

Reinemachen nach der Rad-WM

Let's putz: Bereitschaft des Roten Kreuzes sammelt Müll in Botnang auf

Botnang (ib). Die diesjährige Let's-putz-Aktion neigt sich dem Ende zu. Zum Abschluss in Botnang war schon fast traditionell die DRK-Bereitschaft Feuerbach/Botnang mit Müllzangen und Abfallsäcken im Stadtbezirk unterwegs. „Unser Ziel war es vor allem, die Hinterlassenschaften der Rad-WM zu beseitigen“, sagt Martin Hösch, der stellvertretende Bereitschaftsleiter. Und da gab es genug Überreste: Neben Dosen und Flaschen sammelten die insgesamt 48 Teilnehmer von der Franz-Schubert-Schule entlang der WM-Strecke Richtung Botnanger Sattel unzählige Kabelbinder von den Bandenwerbungen auf. „So etwas gab es in den vergangenen Jahren nie“, sagt Hösch, dem die Let's-putz-Aktion dieses Jahr besonders viel Spaß gemacht hat: „Das

Wetter war einfach toll. Wir waren auch schon im Nieselregen unterwegs, und das war weniger angenehm.“ Auch deswegen beschlossen die DRK-Helfer spontan, zusätzlich rund um die Schule und an der Alten Stuttgarter Straße noch nach Abfall zu suchen. Alles andere als vergebens; insgesamt wurden am Samstag 16 Müllsäcke gefüllt. Das größte Fundstück war eine zusammengerollte Matratze. Ob Botnang wieder bei der Let's-putz-Aktion gewinnt, da ist sich Bezirksvorsteher Wolfgang Stierle noch nicht sicher: „Ein Partner von uns hat sich dieses Jahr nicht beteiligt“, sagt Stierle, der das Niveau trotzdem als erfreulich hoch bezeichnet. „Der Erfolg ist nicht nur für den Stadtbezirk, sondern auch für die Vereinskassen gut.“



Mit Zange und Beutel: Insgesamt 48 Mitglieder des Roten Kreuzes sammelten die Hinterlassenschaften der Rad-WM-Besucher und anderen Müll an Botnangs Straßen auf. Foto: Isabelle Butschek